

Verkehrsflächen
der
Stadt Bergisch Gladbach

L a g e b e r i c h t 2 0 0 7

Inhalt

	Seite
Geschäftsverlauf und Lage der Einrichtung Verkehrsflächen	
1. Allgemeines	4
2. Feststellung im Rahmen des § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (§ 25 Abs. 2 EigVO)	4
3. Geschäftsverlauf	4
4. Ertragslage	6
4.1 Betriebswirtschaftliche Ergebnisrechnung	6
4.2 Ertrags- und Aufwandsanalyse	7
4.2.1 Betriebsertrag	7
4.2.2 Aufwandsseite	7
5. Vermögens- und Finanzlage	10
5.1 Bilanzstruktur	10
5.2 Änderungen im Anlagevermögen	12
5.3 Darlehen	12
5.4 Liquiditätslage	13
6. Vorgänge von besonderer Bedeutung , die nach Schluss des Wirtschaftjahres eingetreten sind	13
7. Die voraussichtliche Entwicklung mit ihren Chancen und Risiken	13

Anlagen

- I Übersicht Jahresabschluss 2007
- II Kennzahlenvergleich

Geschäftsverlauf und Lage der Einrichtung Verkehrsflächen

1. Allgemeines

Grundlage für die Aufstellung des Lageberichtes bildet § 25 der Eigenbetriebsverordnung NW gemäß Bekanntmachung vom 10. Dezember 2004.

Die nachstehenden Ausführungen zum Geschäftsverlauf und zur Lage (Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage) sind entsprechend des Grundsatzes der Wesentlichkeit zusammengefasst. Die Angaben zum Geschäftsverlauf beziehen sich auf das Geschäftsjahr 2007 und sind damit rein vergangenheitsbezogen. Die Angaben zur Lage der Einrichtung sind dagegen zeitbezogen und kennzeichnen die wirtschaftlichen Verhältnisse der Einrichtung am 31.12.2007.

2. Feststellung im Rahmen des § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (§ 25 Abs. 2 EigVO)

Die Jahresabschlussprüfung 2006 wurde vereinbarungsgemäß um die Prüfung gemäss § 53 HGrG erweitert.

Daraus ergaben sich keine Feststellungen, über die zu berichten ist.

3. Geschäftsverlauf

Das Ergebnis des Betriebes schließt mit einem Fehlbetrag von TEUR 12.061. Es liegt damit um TEUR 852 unter dem geplanten Fehlbetrag 2007 von TEUR 12.913.

Die um TEUR 335 höheren Erträge und die um TEUR 748 geringeren Aufwendungen konnten den negativen Saldo der erhöhten nicht kassenwirksamen Aufwendungen und Erträge (TEUR 231) auffangen.

Die Erträge gemäß Planansatz von TEUR 647 wurden um TEUR 335 überschritten und belaufen sich auf TEUR 982. Die positiven Abweichungen resultieren insbesondere aus einmaligen Erträgen aus Grundstücksverkäufen von TEUR 136 im Rahmen der unteren Hauptstraße. Auf der Aufwandsseite sind einerseits die Stromkosten aufgrund von Nachverhandlungen geringer ausgefallen als geplant, andererseits sind die Kosten für Straßenentwässerung um rd. TEUR 423 niedriger ausgefallen.

Der durch die Stadt nicht abgedeckte Fehlbetrag von TEUR 638 muss durch Entnahme aus den Rücklagen (Eigenkapital) ausgeglichen werden.

Die folgende Übersicht verdeutlicht dies:

	<u>Ergebnis 2007</u> TEUR	WiPlan 2007 TEUR	Abweichung TEUR
Erträge (ohne Auflösung Zuschüsse)	982	647	335
Aufwendungen (ohne Abschreibungen)	<u>-11.032</u>	<u>-11.780</u>	<u>748</u>
Unterdeckung	-10.050	-11.133	1.083
Abschreibungen Anlagevermögen	-5.227	-5.055	-172
Auflösung Zuschüsse/Zuweisungen	<u>3.216</u>	<u>3.275</u>	<u>-59</u>
Fehlbetrag	<u>-12.061</u>	<u>-12.913</u>	<u>852</u>
Kapitalzuschuss der Stadt für 2007	<u>11.423</u>	<u>12.232</u>	<u>809</u>
Nicht gedeckter Fehlbetrag	<u>638</u>		

Das Betriebsvermögen ist betriebsbedingt durch einen hohen Anteil des Grundvermögens am Betriebsvermögen geprägt. Von dem Anlagevermögen (TEUR 201.937) entfallen auf Grundstücke TEUR 106.258. Im Berichtsjahr verminderte sich das Anlagevermögen um TEUR 2.328.

Das Betriebskapital ist durch einen relativ hohen Anteil an Eigenkapital geprägt (TEUR 118.138 = 58,2%). Unter Einschluss von eigenkapitalähnlichen Posten (Sonderposten für Investitionszuschüsse bzw. Ertragszuschüsse) beträgt der Anteil TEUR 174.400 = 85,9% (vgl. Anlage II, Kennzahlenvergleich). Der verbleibende Rest am Finanzierungsvolumen macht demnach TEUR 28.577 = 14,1 % aus; davon entfallen auf die Stadt TEUR 20.961 = 10,3%. Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt einschließlich anderer Eigenbetriebe resultieren weitgehend aus Darlehen (TEUR 17.284) und dem Sonderkassenkonto (TEUR 2.308).

Das Gesamtvermögen ist wie folgt finanziert:

	<u>TEUR</u> <u>2007</u>	%	<u>TEUR</u> <u>2006</u>	%
Eigenkapital	118.138	58,2	107.545	52,3
Zuschüsse	56.262	27,7	58.795	28,8
Darlehen Kreditinstitute	4.880	2,4	4.078	2,0
Trägerdarlehen	17.284	8,5	18.579	9,0
Übrige	<u>6.413</u>	<u>3,2</u>	<u>16.270</u>	<u>7,9</u>
	<u>202.977</u>	<u>100,0</u>	<u>205.267</u>	<u>100,0</u>

4. Ertragslage

4.1 Betriebswirtschaftliche Ergebnisrechnung

Die folgende Ergebnisrechnung verdeutlicht die Ertragslage des Betriebes in 2007 sowie die Entwicklung von Aufwand und Ertrag gegenüber dem Vorjahr.

	Ergebnis		Ergebnis		Ergebnisveränderung	
	2007		2006			
	€	%	€	%	€	%
Auflösung Zuschüsse	3.216.460	84,3	3.280.330	83,3	-63.870	-1,9
Mieten	355.590	9,3	327.090	8,3	28.500	8,7
Interne Leistungen	76.790	2,0	228.660	5,8	-151.870	-66,4
Aktivierete	92.680	2,5	29.630	0,8	63.050	212,8
Eigenleistungen						
Sonstige betriebliche Erträge	74.150	1,9	70.350	1,8	3.800	5,4
Betriebsertag	3.815.670	100,0	3.936.060	100,0	-120.390	-3,1
Betriebsaufwand	-8.299.900	-217,5	-7.950.485	-202,0	-349.415	-4,4
Betriebsrohunterdeckung	-4.484.230	-117,5	-4.014.425	-102,0	-469.805	-11,7
Geschäftsaufwand	-1.512.070	-39,6	-1.301.815	-33,1	-210.255	-16,2
Betriebsunterdeckung	-5.996.300	-157,1	-5.316.240	-135,1	-680.060	-12,8
Abschreibungen	-4.566.380	-119,7	-4.626.050	-117,5	59.670	1,3
Betriebsverlust	-10.562.680	-276,8	-9.942.290	-252,6	-620.390	-6,2
Zinsaufwand (saldiert)	-1.080.040	-28,3	-1.016.470	-25,8	-63.570	-6,3
Unternehmensverlust	-11.642.720	-305,1	-10.958.760	-278,4	-683.960	-6,2
neutrales Ergebnis (saldiert)	-417.820	-11,0	-1.881.340	-47,8	1.463.520	77,8
Jahresfehlbetrag	-12.060.540	-316,1	-12.840.100	-326,2	-779.560	-6,1
nachrichtlich:						
darin verrechnete						
Löhne	951.290		1.005.570			
Gehälter	836.510		650.640			
Altersteilzeit-	-23.900		-40.000			
Rückstellung						
	1.763.900		1.616.210			
Soziale Abgaben	562.750		525.210			
	2.326.650		2.141.420			

4.2 Ertrags- und Aufwandsanalyse

4.2.1 Betriebsertrag

Die Betriebserträge setzen sich wie folgt zusammen:

	2007 (gerundet)	2006 (gerundet)
	EUR	EUR
Auflösung Zuschüsse	3.216.460	3.880.330
Mieten	355.590	327.090
Personal- und Fuhrparkgestellungen	76.790	228.660
Umsatzerlöse (G+V Pos. 1)	3.648.840	4.436.080
Aktivierete Eigenleistungen (G+V Pos. 2)	92.680	29.630
Sonstige betriebliche Erträge (G+V Pos. 3)	458.270	340.420
Summe	4.199.790	4.806.130
abzgl. neutrale Erträge	-384.120	-870.070
	<u>3.815.670</u>	<u>3.936.060</u>

Die Betriebserträge sind in 2007 um TEUR 120 gesunken.

4.2.2 Aufwandsseite

zu Tz. 4.2.2.1 Betriebsaufwand

	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis- Veränderung
	2007	2006	
	€	€	€
Personalaufwand	1.272.150	1.280.950	-8.800
Straßenentwässerung	3.568.140	3.391.450	176.690
Straßenreinigung und Winterdienst	184.060	245.420	-61.360
Fremdfirmen			
Wartungsverträge	843.965	810.020	33.945
Reparaturen	200.825	197.880	2.945
Busbahnhof Bensberg	182.290	177.490	4.800
Straßenbegleitgrün	580.890	531.820	49.070
Sonstige	58.835	84.980	-26.145
Lohnleistungen Abfallwirtschaftsbetrieb u.a.	200.000	228.510	-28.510
Stromkosten	807.270	658.570	148.700
sonstiger Materialaufwand	193.010	165.750	27.260
Kfz-Kosten	107.550	105.760	1.790
Miete Stellplätze	82.100	58.460	23.640
übriger Betriebsaufwand	18.815	13.425	5.390
	<u>8.299.900</u>	<u>7.950.485</u>	<u>349.415</u>

Der Betriebsaufwand in Höhe von TEuro 8.300 setzt sich zusammen aus Kostenerstattungen an andere eigenbetriebliche Einrichtungen, an Fremdfirmen, Personalkosten des Bauhofes und übrige Kosten. Er wird dominiert durch die Kosten für die Straßenentwässerung (TEuro 3.568), die der Betrieb an das Abwasserwerk der Stadt Bergisch Gladbach erstattet.

Aufwand durch andere eigenbetriebsähnliche Einrichtungen:

	TEUR	TEUR
	<u>2007</u>	<u>2006</u>
Abwasserwerk (Straßenentwässerung)	3.568	3.391
Abfallwirtschaft (Straßenreinigung und Winterdienst)	184	245
Abfallwirtschaft (sonstige Leistungen)	200	229
Stadtgrün (Straßenbegleitgrünpflege)	<u>486</u>	<u>461</u>
	<u>4.438</u>	<u>4.326</u>

Die stadtinternen Aufwendungen machen danach rd. 53,5 % (Vorjahr 54,4%) aus.

Die Personalkosten des Bauhofes in Höhe von TEuro 1.272 sind prozentual auf 15,3 % (Vorjahr 16,1%) des erhöhten Betriebsaufwandes gesunken.

Die Kosten von Fremdfirmen werden bestimmt durch die Stromkosten von TEuro 807, die in 2007 um TEUR 149 gestiegen sind.

zu Tz. 4.2.2.2 Geschäftsaufwand

	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis-
	2007	2006	Veränderung
	€	€	€
Personalaufwand	1.054.600	860.470	-194.130
Verwaltungskostenumlage	<u>284.830</u>	<u>260.220</u>	<u>-24.610</u>
	1.339.430	1.120.690	-218.740
Jahresabschlusskosten	16.280	26.880	10.600
Miete	43.815	43.715	-100
Versicherungen	21.040	29.130	8.090
sonstige Kosten	91.505	81.400	-10.105
	<u>1.512.070</u>	<u>1.301.815</u>	<u>-210.255</u>

Der Geschäftsaufwand erhöhte sich aufgrund des Personalaufwandes für die Verwaltung bzw. die technischen Mitarbeiter.

zu Tz. 4.2.2.3 Abschreibungsaufwand

Der Abschreibungsaufwand beträgt TEuro 4.566. Nach Anlagegruppen zusammengefasst setzt er sich wie folgt zusammen:

	TEUR	Nutzungsdauer
Software	15	7
Gebäude, Tiefgaragen	79	30
Straßen	3.708	40
Tunnel, Busbahnhof, Brücken	271	50-75
Straßenbeleuchtung	56	30
Stromkabel	22	40
Ampeln	167	15
Verkehrszeichen	109	10
Parkscheinautomaten	59	10
Straßenentwässerungskanäle	4	66
Betriebs- und Geschäftsausstattung	76	4-15
	<u>4.566</u>	

zu Tz. 4.2.2.4 Zinsaufwand

Der saldierte Aufwand beinhaltet Zinsen für die Trägerdarlehen der Stadt sowie für aufgenommene Darlehen bei Kreditinstituten.

zu 4.2.2.5 Neutrales Ergebnis (neutraler Ertrag/Aufwand)

	<u>2007</u>	<u>2006</u>
	TEUR	TEUR
<u>Erträge</u>		
Außerordentliche Auflösung von Ertragszuschüssen	0	600
Versicherungserstattungen	0	10
Erträge aus der Auflösung von sonstigen Rückstellungen	85	142
Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens		
a) Betriebs- und Geschäftsausstattung	3	4
b) Grundstücke	179	42
Sonstige	117	72
	<u>384</u>	870
<u>Aufwand</u>		
Abschreibungen auf Forderungen	-40	-14
Periodenfremde Kosten	0	-112
Außerordentliche Abschreibungen auf Grundstücke	-347	-347
Außerordentliche Abschreibungen auf Straßen	-90	-1.023

Außerordentliche Abschreibungen auf Lichtsignalanlagen	-22	-45
Außerordentliche Abschreibungen auf Straßenbeleuchtung	-202	-1.000
Forderungsverlust städtische Forderungen	-41	0
Übrige	-2	0
Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens	-57	-211
	<u>-801</u>	<u>-2.752</u>
	<u>-417</u>	<u>-1.882</u>

Das negative neutrale Ergebnis ist gegenüber dem Vorjahr gesunken und verbesserte sich um TEUR 1.464.

5. Vermögens- und Finanzlage

5.1 Bilanzstruktur

Die Vermögens- und Finanzrechnung stellt sich zusammenfassend und im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

	31.12.2007		31.12.2006		Veränderung	
	€	%	€	%	€	%
Aktiva						
<u>langfristig gebundene Vermögenswerte</u>						
Anlagevermögen	201.936.950	99,5	204.265.180	99,5	-2.328.230	-1,1
<u>mittel- und langfristige Forderungen</u>						
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	0,0	40.550	0,0	-40.550	-100
	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>40.550</u>	<u>0,0</u>	<u>-40.550</u>	<u>-100</u>
<u>kurzfristig gebundene Vermögenswerte</u>						
Forderungen						
Aus Lieferungen und Leistungen an die Stadt	287.385	0,1	440.910	0,2	-153.525	-34,8
	750.300	0,4	520.220	0,3	230.080	44,2
	<u>1.037.685</u>	<u>0,5</u>	<u>961.130</u>	<u>0,5</u>	<u>76.555</u>	<u>8,0</u>
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	2.380	0,0	590	0,0	1.790	303,4
Betriebsvermögen	<u>202.977.015</u>	<u>100,0</u>	<u>205.267.450</u>	<u>100,0</u>	<u>-2.290.435</u>	<u>-1,1</u>

	31.12.2007		31.12.2006		Veränderung	
	€	%	€	%	€	%
Passiva						
<u>wirtschaftliches Eigenkapital</u>						
Allgemeine Rücklagen	130.198.395	64,1	120.385.150	58,6	9.813.245	8,2
Jahresfehlbetrag	-12.060.560	-5,9	-12.840.100	-6,3	779.540	6,1
Sonderposten für Investitionszuschüsse	23.661.160	11,6	24.600.720	12,1	-939.560	-3,8
Ertragszuschüsse	32.601.305	16,1	34.194.440	16,7	-1.593.135	-4,7
	174.400.300	85,9	166.340.210	81,1	8.060.090	4,8
<u>mittel- und langfristiges Fremdkapital</u>						
Trägerdarlehen	15.920.795	7,8	17.284.080	8,4	-1.363.285	-7,9
Kreditinstitute	4.845.805	2,4	4.031.625	2,0	814.181	20,2
Altersteilzeit	168.700	0,1	149.100	0,1	19.600	13,1
Pensionsrückstellungen	121.640	0,1	87.550	0,0	34.090	38,9
Beihilferückstellungen	169.120	0,1	137.180	0,1	31.940	23,3
Erschließung durch Dritte (Bauträger)	237.930	0,1	258.100	0,1	-20.170	-7,8
Baukostenrückstellungen	650.000	0,3	650.000	0,3	0	0,0
	22.113.990	10,9	22.597.635	11,0	-483.644	-2,1
<u>kurzfristiges Fremdkapital</u>						
Kurzfristige sonstige Rückstellungen	535.185	0,3	667.080	0,3	-131.895	-19,8
Tilgung Folgejahr	61.770	0,0	47.400	0,0	14.370	30,3
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	45.530	0,0	17.180	0,0	28.350	165,0
Erhaltene Anzahlungen	11.010	0,0	0	0,0	11.010	100,0
Verbindlichkeiten gegenüber Fremden	745.875	0,4	582.760	0,3	163.115	28,0
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt und anderen eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen	1.369.040	0,7	1.755.420	0,9	-386.380	-22,0
Tilgung Trägerdarlehen	1.363.280	0,7	1.295.150	0,6	68.130	5,3
Sonderkassenkonto	2.307.810	1,1	11.942.375	5,8	-9.634.585	-80,7
Sonstige Verbindlichkeiten	21.990	0,0	21.345	0,0	645	5,3
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	1.235	0,0	895	0,0	340	38,0
	6.462.725	3,2	16.329.605	7,9	-9.866.880	60,4
Betriebskapital	202.977.015	100,0	205.267.450	100,0	-2.290.435	-1,1

5.2 Änderungen im Anlagevermögen

	<u>31.12.2007</u>	<u>31.12.2006</u>	<u>Veränderung</u>
	TEUR	TEUR	TEUR
5.2.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	31	46	-15
5.2.2 Grundstücke	106.258	106.561	-303
5.2.3 Sachanlagen			
Straßen	75.024	76.979	-1.955
Ausstattung	4.692	4.762	-70
Brücken und Tunnel	12.430	12.702	-272
Gebäude auf eigenen Grundstücken	2.027	2.106	-79
Betriebs- und Geschäftsausstattung	291	348	-57
Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>1.184</u>	<u>761</u>	<u>423</u>
	<u>95.648</u>	<u>97.658</u>	<u>-2.010</u>
Insgesamt Pos. 5.2.1. – 5.2.3.	<u>201.937</u>	<u>204.265</u>	<u>-2.328</u>
			TEUR
Investitionen			2.775
Abschreibungen			- 5.227
Abgänge (Restbuchwerte)			- 57
Einlagen/Entnahme			<u>181</u>
= Summe der Veränderungen			<u>- 2.328</u>

5.2.4 Grundstücksbestände

	<u>31.12.2007</u>	<u>31.12.2006</u>
	m ²	m ²
Verkehrsflächen	3.806.466	3.746.353
Bauhof	12.354	12.354
	<u>3.818.820</u>	<u>3.758.707</u>

5.3 Darlehen:

Eine Einzelaufstellung ist dem Anhang als Anlage 3 beigelegt.

5.4 Liquiditätslage

Die Gegenüberstellung des kurzfristigen Vermögens und der gleichfristigen Verbindlichkeiten führt zu folgendem Ergebnis:

	<u>31.12.2007</u>	<u>31.12.2006</u>
	TEUR	TEUR
Forderungen	1.040	962
Sonderkassenkonto	-2.308	-11.942
<u>Verbindlichkeiten</u>	<u>-4.155</u>	<u>-4.387</u>
= Unterdeckung	<u>-5.423</u>	<u>-15.367</u>

Die Liquiditätsunterdeckung führt nicht zu Hemmnissen der laufenden Finanzierungsgeschäfte. Die Zahlungsbereitschaft wird durch Kreditierung bei der Stadtkasse gewährleistet.

6. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach Schluss des Wirtschaftsjahres eingetreten sind

Diese sind nicht eingetreten.

7. Die voraussichtliche Entwicklung mit ihren Chancen und Risiken

Chancen

Der Betrieb sieht als städtische Produktgruppe seine Chancen in der zielgerichteten und effizienteren Steuerung der Ausgaben bei gleichem Budget.

Risiken

Durch die geringeren Finanzmittel der Stadt erhöht sich mittel- und langfristig das Risiko für die Bausubstanz der Straßen durch unterlassene Instandhaltungen, als auch das haftungsrechtliche Risiko aus der Verkehrssicherungspflicht.

Durch die nachhaltig hohe Investitionstätigkeit des Abwasserwerkes (z.B. Regenwasserrückhaltung und -klärung) werden die Folgekosten der zu aktivierenden Sanierungsmaßnahmen sowie der Investitionstätigkeit in der Regenwasserhaltung und -klärung sich in stetig steigenden Abwassergebühren niederschlagen. Der von dem städtischen Haushalt zu tragende Anteil für die Entwässerung öffentlicher Straßen und Plätze wird erheblich steigen. Dadurch sinken die finanziellen Spielräume für notwendige Straßenunterhaltungsarbeiten.

Voraussichtliche Entwicklung

Ab dem 01.01.2008 wird die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Verkehrsflächen unter den Rahmenbedingungen des Neuen Kommunalen Finanzmanagements in den städtischen Haushalt eingegliedert und als Produktgruppe der Stadt geführt. Somit gehen die Vermögenswerte des Betriebes in der Gesamtbilanz der Stadt auf. Eine Erstellung von Teilbilanzen ist derzeit nicht vorgesehen. Bezogen auf diese Produktgruppen der Stadt gelten folgende Aussagen: Die mit der Nutzung des Anlagevermögens verbundenen Abschreibungsaufwendungen werden in den Folgejahren nicht verdient.

Der Aufwand für Straßenentwässerung und Strom wird steigen.

Bergisch Gladbach, im November 2008



Stephan Schmickler
Stadtbaurat

Verkehrsflächen Bergisch Gladbach

- Jahresabschluss 2007 -

Ergebnis 2007	Ist GuV €	Wirtschafts- plan €	Differenz €
Gesamtleistung	4.199.791	3.922.204	+277.587
./.			
Materialaufwand	6.819.287	7.628.987	-809.700
Personalaufwand	2.326.657	2.233.662	+92.995
AfA	5.227.387	5.055.024	+172.363
Sonstige betriebliche Aufwendungen sowie Finanzergebnis	1.887.020	1.917.695	-30.675
	16.260.350	16.835.368	-575.018
=			
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-12.060.559	-12.913.164	+852.605
=			
Jahresfehlbetrag	-12.060.559	-12.913.164	+852.605

Zeitvergleich	2007 €	2006 €	Veränderung €
Bilanzsumme	202.977.014	205.267.450	-2.290.436
Nettoneuverschuldung (Kreditaufnahme ./. Tilgung)	-479.657	-369.633	

nachrichtlich:

Die Zuordnung der einzelnen Ansätze des Wirtschaftspians zu den o.a. Positionen wurde an die Zuordnung der Gewinn- und Verlustrechnung angepasst, um die Vergleichbarkeit herzustellen.

Kennzahlenvergleich der Jahresabschlüsse 2006 und 2007

	2007 TEUR	2006 TEUR
Eigenkapital	174.400	166.340
Kurzfristiges Fremdkapital	6.463	16.330
Langfristiges Fremdkapital	22.114	22.597
Bilanzsumme Passiva	202.977	205.267
Anlagevermögen	201.937	204.265
Kurzfristiges Vermögen	1.040	961
Langfristiges Vermögen	0	41
Bilanzsumme Aktiva	202.977	205.267
Investitionen	2.775	1.591
- Zuschüsse	-683	-772
- Abschreibungen	-5.227	-7.041
+ Auflösung Zuschüsse	3.216	3.880
- Abgänge	-57	-221
Netto-Investitionen	24	-2.563
Sacheinlagen/-abgänge	181	-480
Cash-Flow	-10.464	-8.730
Darlehensaufnahme	862	862
Tilgungen	-1.326	-1.369
Zuschüsse Dritter	0	0
Jahresfehlbetrag	-12.061	-12.840
Umsatzerlöse	3.649	4.436

	2007	2006
Eigenkapitalquote =		
Eigenkapital	174.400	166.340
Bilanzsumme	202.977	205.267
	85,92%	81,04%
Kurzfristige Fremdkapitalquote =		
Kurzfristiges Fremdkapital	6.463	16.330
Bilanzsumme	202.977	205.267
	3,18%	7,96%
Langfristige Fremdkapitalquote =		
Langfristiges Fremdkapital	22.114	22.597
Bilanzsumme	202.977	205.267
	10,89%	11,01%
Anlagendeckungsgrad I =		
Eigenkapital	174.400	166.340
Anlagevermögen	201.937	204.265
	86,36%	81,43%
Anlagendeckungsgrad II =		
Eigenkapital & Langfristiges Fremdkapital	196.514	188.937
Anlagevermögen	201.937	204.265
	97,31%	92,50%